

# Die Besatzung des Rheinlandes 1918 bis 1930

v|rg

Schriftenreihe der  
Niederrhein-Akademie / Academie Nederrijn

Herausgegeben von Ralf-Peter Fuchs

Band 12

# Die Besatzung des Rheinlandes 1918 bis 1930

Alliierte Herrschaft und Alltagsbeziehungen  
nach dem Ersten Weltkrieg

Herausgegeben von  
Benedikt Neuwöhner, Georg Mölich  
und Maike Schmidt

---

Verlag für Regionalgeschichte  
Bielefeld 2020

Die Tagung „Besatzungsherrschaft und Alltag im Rheinland – Die belgische und amerikanische Besatzung nach dem Ersten Weltkrieg“ (27. Juni 2019, Horion-Haus Köln) wurde gemeinsam veranstaltet von dem Institut für niederrheinische Kulturgeschichte und Regionalentwicklung, dem LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte und der Niederrhein-Akademie / Academie Nederrijn e.V.



Der Landschaftsverband Rheinland und die Niederrhein-Akademie gewährten einen Druckkostenzuschuss.

#### Titelbild

Das Foto vom 30. Juli 1919 zeigt Tanks der „British Army of the Rhine (B.A.O.R.)“. Das Aufnahmedatum legt die Vermutung nahe, dass die Tanks im Zuge einer Truppenparade anlässlich der Unterzeichnung des Versailler Vertrages vor dem Kölner Dom positioniert wurden.

© Rheinisches Bildarchiv Köln, rba\_d031913.

Für die Datierung vgl. REINHARD MATZ u. WOLFGANG VOLLMER,  
Köln vor dem Krieg, Köln 2012, S. 136.

Kartenbeilage (im hinteren Buchdeckel; Auschnitt auf Seite 208)

„Karte von Rheinland und Westfalen und den angrenzenden Ländern mit Angabe des besetzten Gebietes und der neutralen Zone“, Köln o.J. (1919/1920).

Die großformatige und detaillierte Karte erschien im renommierten Landkartenverlag Gleumes & Co., der sich v.a. auf Stadtpläne spezialisiert hatte. Im Schutzdeckblatt der Karte wurde ergänzend in schwarzweiss ein „Spezialkärtchen der Eisenbahnen des Niederrheinisch-Westfälischen Industriebezirks“ abgedruckt.

Die Karte ist in mehreren Bibliotheken und Archiven des Rheinlands vorhanden. Hier wurde das Exemplar der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln, Signatur 1 Q 268 verwendet. Druckvorlage für die Reproduktion: Stadtarchiv Leverkusen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Verlag für Regionalgeschichte

Alle Rechte vorbehalten

[www.regionalgeschichte.de](http://www.regionalgeschichte.de)

ISSN 2569-9369

ISBN 978-3-7395-1212-9

Umschlag: Martin Emrich, Lemgo – Satz: Myron Wojtowytsh, Göttingen

Druck und Verarbeitung: Beltz, Bad Langensalza

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier nach ISO 9706 – Printed in Germany

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung . . . . .	7
<i>Benedikt Neuwöhner, Georg Mölich und Maike Schmidt</i>	
Einleitung . . . . .	9
Ausgewählte Beiträge zur Geschichte rheinischer Städte in der Weimarer Republik . . . . .	25
<i>Susanne Brandt</i>	
Die Erinnerung an den Ersten Weltkrieg im Westen – ein Essay . . . . .	27
<i>Benedikt Neuwöhner</i>	
Krieg im Frieden – Frieden im Krieg? Die britische Besatzung des Rheinlands nach dem Ersten Weltkrieg . . . . .	47
<i>Charlotte Vekemans</i>	
Die belgische Besatzung des Rheinlands. Politische Entscheidungsfindung und ihr Einfluss auf die alltäglichen Interaktionen von Besatzern und Besetzten, 1918–1923 . . . . .	73
<i>Mareen Heying</i>	
Kontrolle von <i>Dirnen</i> und <i>schlechten Weibern</i> im belgisch und französisch besetzten Düsseldorf, 1918–1926 . . . . .	97
<i>Stefan Goch</i>	
Die Ruhrbesetzung 1923–1925. Realitäten, unterschiedliche Wahrnehmungen und der Kampf um die Erinnerungen . . . . .	119
<i>Mark Haarfeldt</i>	
Die deutsche Propaganda im Rheinland während der Besatzungszeit 1918–1930. Strukturen, Inhalte und Intentionen . . . . .	143
<i>Martin Schlemmer</i>	
Perspektiven einer Erforschung der Rheinlandbesetzung nach dem Ersten Weltkrieg. Forschungsstand, Quellen und neue Fragestellungen . . . . .	167
Autorinnen und Autoren . . . . .	204



## Danksagung

Am 27. Juni 2019 fand in Köln die Tagung „Besatzungsherrschaft und Alltag im Rheinland – Die belgische, britische und amerikanische Besatzung nach dem Ersten Weltkrieg“ als gemeinsames Projekt der Niederrhein-Akademie, des Lehrstuhls für die Geschichte der Rhein-Maas Region der Universität Duisburg-Essen und des Landschaftsverbands Rheinland statt, die den Anstoß zum vorliegenden Publikationsprojekt gab. Zum Gelingen von Veranstaltung und Drucklegung haben unterschiedliche Personen und Institutionen beigetragen. Bei der Vorbereitung und Durchführung der Tagung war Prof. Ralf-Peter Fuchs, Inhaber des Lehrstuhls Landesgeschichte der Rhein-Maas-Region der Universität Duisburg-Essen und Vorsitzender der Niederrhein-Akademie/Academie Nederrijn e.V., maßgeblich beteiligt. Für die kollegiale Zusammenarbeit und die wertvolle Wegbegleitung bis hin zur Publikation gilt ihm unser herzlicher persönlicher Dank.

Zu danken ist zudem der Niederrhein-Akademie/Academie Nederrijn e.V., die diese Publikation als Jahresgabe 2020 für die Mitglieder ihres Fördervereins ausgewählt und so die Veröffentlichung in dieser Form erst ermöglicht hat. An der Finanzierung des Bandes waren darüber hinaus der Landschaftsverband Rheinland sowie der Lehrstuhl für Landesgeschichte der Rhein-Maas-Region beteiligt, wofür wir auch diesen zu herzlichem Dank verpflichtet sind.

Das Zustandekommen der Publikation geht nicht zuletzt auf die Bereitschaft der Referentinnen und Referenten zurück, ihre Vorträge für die Drucklegung auszuarbeiten und zur Verfügung zu stellen. Für die unmittelbare Zusage im Nachgang der Tagung und den reibungslosen Ablauf trotz des engen Zeitrahmens sei allen beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern herzlich gedankt.

Für die Bebilderung des Bandes haben eine Reihe Institutionen bereitwillig Bildvorlagen geliefert und Abdruckrechte gewährt. Ein spezieller Dank gilt in diesem Rahmen sowohl dem Stadtarchiv Düsseldorf als auch dem Stadtarchiv Leverkusen für die ausgesprochene Hilfsbereitschaft und schnelle Übermittlung.

Abschließend bedanken sich die Herausgeber ausdrücklich bei Herrn Olaf Eimer und dem Verlag für Regionalgeschichte für die kompetente, zuverlässige und gerade in der turbulenten Endphase effiziente Begleitung des Drucklegungsprozesses, die das pünktliche Erscheinen des Bandes überhaupt erst möglich gemacht hat.

Im August 2020

Benedikt Neuwöhner, Georg Mölich und Maike Schmidt

